

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma Michael Ostermeier GmbH // Stand: 04/2019

1. Allgemeines

1.1 Für die Arbeiten an Bauwerken gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Sofern dem Angebot Abbildungen, Zeichnungen, Abbund Pläne und dergleichen beiliegen, gelten diese nur annähernd als maß genau. Abbund Zeichnungen gelten als verbindlich, wenn diese durch den Auftraggeber bestätigt wurden. Alle von der Firma Michael Ostermeier GmbH erstellten Unterlagen sind ihr Eigentum und dürfen nicht ohne ihre ausdrückliche Zustimmung in irgendeiner Form vervielfältigt oder an Dritte weitergereicht werden.

1.2. Soweit der Auftraggeber Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung als zusätzlich vereinbart.

2. Geltung

Soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen, einschließlich hierbei erbrachter Beratungsleistungen, die nicht Gegenstand eines selbstständigen Beratungsvertrages sind, und regeln die Zusammenarbeit zwischen der Firma Michael Ostermeier GmbH und deren Vertragspartnern. Sie finden keine Anwendung bei der Teilnahme der an öffentlichen Ausschreibungsverfahren. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden hiermit widersprochen.

3. Termine, Lieferung und Genehmigungen

Liefer- und / oder Fertigstellungstermine sind nur verbindlich, wenn sie in schriftlicher Form mitgeteilt und vereinbart wurden, es sei denn, sie sind mit "ca." bezeichnet. Bei Lieferung, Montage usw. der gelieferten Baumaterialien, Hölzer, Hebezeuge, Maschinen oder dergleichen durch die Firma Michael Ostermeier GmbH muss der Auftraggeber sicherstellen, dass eine ausreichend große Zufahrt direkt bis zum Aufstellort/Baustelle möglich ist., ggf. muss vom Auftraggeber eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Benutzung öffentlichen Flächen beantragt und einschl. der nötigen Beschilderung kostenfrei zur Verfügung. Alle Hindernisse im Arbeitsbereich und um den Aufstellort herum sind vom Auftraggeber im Vorfeld selbst zu entfernen. Der Auftraggeber hat einen kostenfreien Wasser- und Stromanschluss, sämtliche sicherheitstechnische Einrichtungen wie Gerüste, Absturzsicherung etc. bei Montagebeginn zur Verfügung zu stellen, sowie die unentgeltliche Mitbenutzung des Baustellenkran (sofern vorhanden) oder sonstigen Baustelleneinrichtungen Dritter. Behördliche oder sonstige Genehmigungen, bautechnische Nachweise sind vom Auftraggeber selbst zu beschaffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Sollten diese nicht zur Verfügung stehen, übernimmt die Firma Michael Ostermeier GmbH keine Rechtspflichten. Der Auftragnehmer hat hierzu notwendige Unterlagen dem Auftraggeber, auf sein Verlangen hin, zur Verfügung zu stellen. Für witterungsbedingte Schäden jeglicher Art und Planungsleistungen übernimmt die Firma Michael Ostermeier GmbH keine rechtspflichten.

4. Mängelansprüche

4.1 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt, frühestens mit der förmlichen Abnahme der erbrachten Leistungen durch die Firma Michael Ostermeier GmbH oder der Ingebrauchnahme der Leistung. Einer Abnahme steht es gleich, wenn der Auftraggeber zur Abnahme durch den Auftragnehmer aufgefordert wird und er dieser Aufforderung nicht nachkommt. Beanstandungen gegen unvollständige und unrichtige Leistungen oder erkennbare Mängel sind unverzüglich – spätestens binnen 8 Werktagen – nach Beendigung der Arbeiten schriftlich anzuzeigen. Andernfalls gilt das Werk als abgenommen. Als Mitteilung für die Fertigstellung der Arbeit gilt unsere Fertigstellungsanzeige oder unsere Schlussrechnung.

4.2 Soweit der Vertragspartner der Firma Michael Ostermeier GmbH ein Verbraucher nach § 13 BGB ist, richten sich die Mängelrechte sowie die Verjährung der Mängelansprüche nach den Vorschriften des Werkvertragsrechts des BGB.

4.3 Soweit der Vertragspartner der Firma Michael Ostermeier GmbH ein Unternehmer nach § 14 BGB ist, richten sich die Mängelrechte sowie die Verjährung der Mängelansprüche nach den Vorschriften der VOB/B in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung.

4.4 Alle Mängel sind der Firma Michael Ostermeier GmbH unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Dabei hat der Auftraggeber eine angemessene erforderliche Frist zur Mängelbegutachtung und zur Mängelbeseitigung zu gewähren. Der Auftraggeber hat die Firma Michael Ostermeier GmbH oder deren Beauftragten die Möglichkeit der Mängelbesichtigung und -beseitigung einzuräumen. Geschieht dies nicht innerhalb einer angemessenen Zeit, so erlischt der Anspruch auf Mängelbeseitigung.

4.5 Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der Firma Michael Ostermeier GmbH oder seiner Erfüllungsgehilfen vorliegen und soweit es sich nicht um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit handelt, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

4.6 Für Mängel unserer Bauleistung, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Beschädigung oder Bearbeitung durch Dritte oder sonstige, nicht durch uns zu vertretende Umstände hervorgerufen sind, haften wir nicht. Weiterhin ausgeschlossen bleiben hierbei Schäden und Mängel, deren Ursachen sich unseren Einflüssen entziehen, z.B. Baufeuchtigkeit, Bauschimmel, Mauerausblühungen, Risse an Putz- und Holzflächen, fehlender Holzschutz, elementare Schäden, nicht vorhersehbare Untergrundkonstellationen und dergleichen. Falsche Bedienung, Verschleiß und Abnutzungserscheinungen, die auf vertragsgrechtem Gebrauch und/oder natürlicher, insbesondere witterungsbedingter Abnutzung beruhen, sind keine Mängel. Sie können bereits vor Ablauf der Gewährleistungsfrist eintreten. Dies gilt speziell für alle Beschichtungen im Außenbereich sowie für Beschichtungen die starken örtlichen Klimabeanspruchungen unterliegen

5. Eigenschaften des Holzes

Holz ist ein Naturprodukt. Jedes Stück hat sein eigenes Aussehen, seinen eigenen Charakter und seine eigene Lebendigkeit. Seine naturgegebenen Eigenschaften, Abweichungen und Merkmale sind daher stets zu beachten. Insbesondere hat der Käufer seine biologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften bei Kauf und Verwendung zu berücksichtigen. Die Bandbreite von natürlichen Farb-, Struktur und sonstigen Unterschieden innerhalb einer Holzart gehört zu den Eigenschaften des Naturproduktes Holz und stellt keinerlei Reklamations- oder Haftungsgrund dar. Holzfehler sowie eventuelle Formänderungen sind naturbedingt und geben keinen Grund zur Reklamation. Holz kann Risse bilden, kann harzen, kann sich verfärben und trockene Äste können ausfallen. Auch diese Eigenschaften geben keinen Anlass zur Mängelrüge. Es handelt sich insoweit nicht um Mängel. Durch extreme Witterungseinflüsse, insbesondere nach langen Wärmeperioden, können sich im Holz auffällige Trockenrisse bilden. Diese Risse haben keinen Einfluss auf die Festigkeit und die Belastbarkeit des Holzes. Ebenso können sich durch Änderungen der Holzfeuchte geringfügige Veränderungen in der Maßhaltigkeit der Hölzer ergeben. Alle diese Auswirkungen sind unbeeinflussbare Eigenschaften des Werkstoffes Holz und stellen daher keinen Mangel dar. Gegebenenfalls hat der Auftraggeber vor Auftragserteilung sich fachgerechten Rat einzuholen.

6. Preise

Alle Preise sind freibleibend. Die Bindefrist für Angebote beträgt 24 Werktage, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde. Treten bei langfristigen Verträgen von mehr als 4 Monaten Laufzeit – ab Vertragsabschluss – Lohn- oder Materialerhöhungen auf, so sind wir berechtigt, diese in der tatsächlichen Höhe zuzüglich des betrieblichen Zuschlages für Lohn- bzw. materialgebundene Kosten in Rechnung zu stellen. Alternativ-, Bedarfs- und Eventualpositionen sind im Angebotspreis nicht enthalten.

7. Eigentumsvorbehalt

Für Lieferung von Materialien gilt der verlängerte Eigentumsvorbehalt, die gelieferte und eingebaute Ware ist bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Firma Michael Ostermeier GmbH. Soweit die Liefergegenstände wesentliche Bestandteile des Grundstücks geworden sind, verpflichtet sich der Auftraggeber, bei Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungstermine dem Auftragnehmer die Demontage der Gegenstände, die ohne wesentliche Beeinträchtigung des Baukörpers ausgebaut werden können, zu gestatten und ihm das Eigentum an diesen Gegenständen zurück zu übertragen. Die Demontage und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers. Werden Liefergegenstände mit einem anderen Gegenstand fest verbunden, so überträgt der Auftraggeber, falls hier durch Forderungs- oder Miteigentumsrechte an dem neuen Gegenstand in Höhe der Forderung des Auftragnehmers entstanden sind, das Eigentum hieran an den Auftragnehmer.

8. Kündigung

Im Falle einer Kündigung des Auftrages ohne Verschulden der Firma Michael Ostermeier GmbH, trägt der Kunde alle bis dahin angefallenen Kosten. Kündigt der Besteller, so ist Firma Michael Ostermeier GmbH berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen; die Firma Michael Ostermeier GmbH muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was sie infolge der Aufhebung des Vertrags an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Die Höhe ermittelt die Firma Michael Ostermeier GmbH je nach Leistungsstand. Dazu zählen auch Absprachen mit Behörden, anderen am Bau Beteiligten usw.

9. Zahlungen

9.1 Das Zahlungsziel nach Rechnungsstellung und -zugang beträgt für alle Teil- und Abschlagsrechnungen 8 Werktage und für alle sonstigen Rechnungen 18 Werktage.

9.2 Der Auftraggeber kommt mit seinen Zahlungsverpflichtungen nach Ablauf des Zahlungsziels in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

9.3 Es gilt der jeweils vom Auftragnehmer zum Zeitpunkt der Auftragserteilung für die Zusatzarbeiten geltende Stundenlohn

9.4. Die Abrechnung erfolgt nach den ATV VOB/C

10. Streitigkeiten und sonstiges

10.1 Die Firma Michael Ostermeier GmbH ist berechtigt, soweit die Parteien Kaufleute sind und nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, statt eines Verfahrens vor der ordentlichen Gerichtsbarkeit die Durchführung eines Schiedsverfahrens zu wählen.

10.2 Des Weiteren, soweit die Parteien Kaufleute sind und nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen, gilt als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag vor ordentlichen Gerichten der Sitz der Firma Michael Ostermeier GmbH.

10.3 Die Firma Michael Ostermeier GmbH nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

10.4 Für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis kommt ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung, die Geltung des UN-Kaufrechtes ist ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist Deutsch. Alle vertraglich relevante Korrespondenz, insbesondere rechtserhebliche Erklärungen, sind daher in deutscher Sprache abzugeben.

11. Erfüllungsort

Der Erfüllungsort ist Fürstfeldbruck.

12. Datenschutz

Die im Rahmen der Zusammenarbeit übermittelten Daten des Kunden werden in der EDV der Firma Michael Ostermeier GmbH gespeichert und vertraulich behandelt. Sämtliche datenschutzrechtliche Erfordernisse, insbesondere die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes, werden beachtet. Gibt der Kunde im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit persönliche Daten, insbesondere seine E-Mail-Adresse, an, so werden diese Daten außer zur Qualitätssicherung nur zur Durchführung der Zusammenarbeit notwendigen Auftragsabwicklung erhoben und verarbeitet. Die Daten werden von der Firma Michael Ostermeier GmbH nicht an Dritte weitergeleitet. Ausnahmen bestehen, wenn Logistik- oder Transportunternehmen beauftragt werden, die Lieferungen des Auftraggebers durchzuführen. In diesem Falle werden nur die Adressdaten weitergegeben.

13. Versicherungen

Der Auftraggeber verpflichtet sich, hinsichtlich des durchzuführenden Bauvorhabens in Bezug auf das bei der Firma Michael Ostermeier GmbH beauftragte Gewerk eine Bauleistungsversicherung, ggf. mit Absicherung Altbauleistung, eine Feuerrohbauversicherung und eine Bauherrenhaftpflichtversicherung in jeweils angemessener Höhe zum Bauvorhaben abzuschließen und für die Dauer der in Ziffer 4. vereinbarten Gewährleistungsfrist aufrecht zu erhalten. Auf Verlangen wird der Bauherr den Bestand der vorgenannten Versicherung schriftlich nachweisen und eine Kopie der jeweiligen Versicherungsbedingungen aushändigen.

14. Sonstiges

Für den eventuellen Einsatz von Subunternehmern und/oder Leihpersonal ist keine Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Bei Wetterbesserung kann die Fortsetzung von witterungsbedingt unterbrochenen Arbeiten unter Umständen nicht sofort erfolgen, in der Regel erfolgt die Wiederaufnahme unter Berücksichtigung einer angemessenen Organisations- und Rüstzeit.

Technische Verbesserungen und/oder notwendige technische Änderungen gelten als vertragsgemäß, soweit sie keine Wertverschlechterung darstellen und die Gesamtqualität der Arbeiten erhöhen können. Technische und konstruktive Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung sowie geringfügige Abweichungen aufgrund behördlicher Auflagen bleiben der Firma Michael Ostermeier GmbH vorbehalten. Änderungen der Leistungen durch die Fa. Michael Ostermeier GmbH bleiben insofern vorbehalten, sofern diese Änderungen nach der Verkehrsauffassung unbedeutend oder zumutbar sind (unwesentliche Qualitätsänderungen werden vom Auftraggeber akzeptiert). Telefonische und mündliche Auskünfte zu Waren, Preisen, Produktions- und Lieferfristen, Termine sind zunächst grundsätzlich unverbindlich und bedürfen stets der schriftlichen Bestätigung der Firma Michael Ostermeier GmbH, bevor sie wirksam und verbindlich werden

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen oder Bestandteile des Vertrages unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Für den Fall, dass eine der Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam ist, tritt an ihre Stelle die jeweilige Bestimmung der VOB/B, soweit der Besteller Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist. Enthält die VOB/B keine entsprechende Regelung, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Sonst gelten die gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Besteller Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist.